

Demopark 2023

Freilandmesse stößt auf großes Ausstellerinteresse

Gut 85 Prozent der Flächen sind bereits vergeben



© Demopark

Die branchenweit größte Freilandausstellung in Europa setzt auf ein Wiedersehen mit allen bekannten Technologiemarken.

Mit Spannung blickt die Grüne Branche auf das kommende Jahr. Denn vom 18. bis 20. Juni geht die Demopark im thüringischen Eisenach endlich wieder an den Start. Die branchenweit größte Freilandausstellung in Europa setzt auf ein Wiedersehen mit allen bekannten Technologiemarken.

Innovative Maschinen, Geräte und Digitallösungen für den Praxiseinsatz im Garten- und Landschaftsbau, für kommunale Anwendungen sowie für die Sport- und Golfplatzpflege warten nur darauf, im realistischen Demoeinsatz zu zeigen, was in ihnen steckt.

Messe bestimmt Innovationszyklen

„Die Ausstellerresonanz ist schon jetzt ausgesprochen hoch. Gut 85 Prozent der Flächen sind faktisch ausgebucht“, sagt demopark-Messedirektor Dr. Tobias Ehrhard. Nach pandemiebedingter Pausierung im Vorjahr hat die Industrie eine Vielzahl interessanter Highlights im Gepäck. „Seit Jahren richten die Hersteller ihre Innovationszyklen an der Demopark aus. Unsere Neuheitenmedaillen gelten als wichtige Trend- und Fortschrittsindikatoren. Dies umso mehr in einem Umfeld, das sich, bedingt durch Digitalisierung und Elektrifizierung, in einem rasanten Umbruch befindet“, betont Ehrhard.

Interessierte Hersteller und Vertriebsorganisationen können sich unter www.demopark.de die Anmeldeunterlagen für Aussteller herunterladen, müssen allerdings damit rechnen, zunächst auf eine Warteliste gesetzt zu werden.